

## [Die Slowakei hat nach Orbáns Niederlage eine Erklärung zur „Freundschaft“ und zu einem Kredit für die Ukraine abgegeben](#)

16.04.2026

Was wird nun aus dem lang erwarteten Kredit für die Ukraine? Die Slowakei wird das 20. Sanktionspaket der EU gegen Russland blockieren.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Was wird nun aus dem lang erwarteten Kredit für die Ukraine? Die Slowakei wird das 20. Sanktionspaket der EU gegen Russland blockieren.

Wie RBK Ukrajina unter Berufung auf die slowakische Zeitung Denník N berichtet, erklärte dies der slowakische Außenminister Juraj Blanár im Parlament.

Warum blockiert die Slowakei die Sanktionen?

Bratislava ist bereit, das 20. Sanktionspaket gegen Russland zu blockieren. Der Grund ist die Ölpipeline „Druschba“.

Die Slowakei möchte eine klare und verlässliche Garantie dafür erhalten, dass die Pipeline wieder in Betrieb genommen wird. Ohne diese Garantie werde es keine Unterstützung für das Sanktionspaket geben, erklärte Blanár.

Was ist mit dem Kredit für die Ukraine?

Was den Kredit in Höhe von 90 Milliarden Euro betrifft, ist die Haltung eine andere. Die Slowakei wird dessen Gewährung an die Ukraine nicht blockieren.

Zuvor hatte der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán, der die Parlamentswahlen verloren hat, diesen Kredit blockiert. Die neue ungarische Regierung, die derzeit gebildet wird, zeigt sich bereit, diesen Kredit zu unterstützen, merkte Blanár an.

Was ist mit der Ölpipeline „Druschba“?

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hatte zuvor erklärt, dass „Druschba“ nach dem russischen Angriff bis Ende April den Betrieb wieder aufnehmen könne. Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico bezweifelte dies.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.